

Protokoll Mitgliederversammlung 2014

Datum, Ort: 12.03.2014, 19.45 – 22.30 Uhr, Hotel Grüner Baum - Kühnhofen

Anwesende: 12, davon 10 Mitglieder

1. Begrüßung: U. Neukamm begrüßt alle Mitglieder und Gäste und stellt fest, dass fristgerecht geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Das Protokoll der letzten MV wurde verschickt. Auf seine Nachfrage gibt es keine Einwände gegen das Protokoll, so dass auf eine Verlesung verzichtet wird. Er gibt eine Änderung zur Tagesordnung bekannt: Die Beisitzer werden nicht gewählt, sondern satzungsgemäß vom Vorstand berufen.
2. Bericht des Vorsitzenden: U. Neukamm berichtet über die Vorstandsarbeit und die Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung:
 - Die Sommerlehrfahrt am 10.07.2013 hatte 29 Teilnehmer. Besucht wurden die Demetermolkerei in Schrotzberg, der Demetergeflügelmastbetrieb der Familie v. Wistinghausen-Noz mit Schlachtereierei in Mäusdorf und die Landessortenversuche bei Crailsheim. Aus Sicht von U. Neukamm hatte das Programm für alle Alters- und Interessensgruppen einen hohen Informationswert.
 - Auf der „Bio erleben“ vom 19. – 21.07.2013 in Nürnberg hat uns wieder W. Schmidt vertreten. Aufgrund der Hitze war die Besucherzahl geringer, dafür war aber die Resonanz aus seiner Sicht gut. Er schlägt vor, zukünftig auch Faltblätter von unseren Direktvermarktern mit auszulegen.
 - Im September waren wir mit W. Schmidt auf der „Grünen Lust“. Das Hoffest in Vorderhaslach war gut besucht. Dort wurde auch der neue Film über die Hofgemeinschaft vorgestellt, der ein positives Echo bekam. Nicht vertreten waren wir 2013 am Tag der Regionen in Neunkirchen a.S..
 - Der Vortrag von D. Näser am 11.12.2013 fiel leider aus, weil der Referent den Termin vergessen hatte und sich in Südamerika aufhielt. Obwohl U. Neukamm den Vortrag noch absagte, kamen noch ca. 25 Zuhörer, denen er dann aus dem Stehgreif einen Vortrag zum Thema Bodenbearbeitung hielt.
 - Zum Vortrag von S. Braun am 15.01.2014 zum Thema Bodenfruchtbarkeit, der in der Zeitung angekündigt war, kamen ca. 40 Zuhörer. Er war praxisorientiert und für alle informativ, für Laien ebenso wie für Landwirte, die in der Materie drinstecken.
 - Die Vorstellung des Projekts „Solidarische Landwirtschaft“ am 27.01.2014 bekam mit über 130 Besuchern ein grandioses Feedback, was nach U. Neukamm zeigt, dass die Zeit dafür reif ist.
 - Der „Terra-Preta“-Vortrag von Prof. B. Glaser am 12.02.2014 war mit über 50 Zuhörern gut besucht. Die Zeitung brachte davor einen guten Artikel mit Bild. Das Thema ist gut geeignet, verschiedene Akteure auf kommunaler Basis zusammen zu bringen.

- Am 26.02.2014 tagte der Vorstand zur Vorbereitung der Aktivitäten 2014/15.

3. Bericht des Schriftführers: C. Hartmann berichtet über die laufende Aktualisierung der homepage und den Stand zu den Hofplakaten. Aufgrund seiner beruflich bedingten Abwesenheit während 2/3 des Jahres wird er sich, wie bereits zur letzten MV angekündigt, nicht mehr zur Wahl stellen. Er dankt den Mitgliedern für das Vertrauen. U. Neukamm dankt C. Hartmann für die langjährige Tätigkeit.
4. Bericht des Kassenführers: J. Leibold erstattet Bericht zu den Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2013. Demnach stehen Einnahmen von 4.943,82 € inkl. des Zuschusses 2012 Ausgaben von 2.216,22 € gegenüber. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten ist das Vereinsvermögen um 1.193,11 € gestiegen. Der Verein hat derzeit 67 Mitglieder, davon 1 Ehrenmitglied. Die Umstellung des Geldverkehrs auf IBAN/BIC ist in Arbeit. Das Finanzamt hat die Unterlagen aus den Jahren 2010 – 2012 ohne Beanstandung geprüft und die Gemeinnützigkeit bestätigt. Die Mitglieder haben keine weiteren Fragen dazu.
5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands: Die Kassenprüfer Rudolf Thiessen und G. Morner bescheinigen J. Leibold eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstands, der 6 Mitglieder zustimmen (4 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen).
6. Neuwahl des Vorstands: U. Neukamm überträgt die Versammlungsleitung an R. Thiessen, der die Wahlmodalitäten erläutert. Da sich für die Vorstandsposten jeweils nur eine Person zur Wahl stellt, können diese nacheinander per Akklamation gewählt werden.

U. Neukamm kandidiert noch einmal für das Amt des 1. Vorsitzenden, teilt aber mit, dass er auf seinem Betrieb wegen Stall-/Hausbau sehr eingespannt sein wird und Unterstützung benötigt. Auch F. Friedrich kandidiert noch einmal für das Amt des 2. Vorsitzenden, wünscht sich aber dann jüngere Mitglieder im Vorstand. Als Kassenführer tritt wieder J. Leibold an. Als Kandidatin für das Amt der Schriftführerin stellt sich B. Ströll vor: Sie ist Diplom-Biologin und Umweltpädagogin und Landwirtschaft ist ihr Herzensthema. Sie möchte verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit einsteigen.

Da seitens der Mitglieder keine geheime Wahl gewünscht wird, führt R. Thiessen die Wahl mit folgendem Ergebnis durch:

1. Vorsitzender: U. Neukamm (10 Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Nein-Stimmen)

2. Vorsitzender: F. Friedrich (10 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Nein-Stimmen)

Kassenführer: J. Leibold (10 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Nein-Stimmen)

Schriftführer: B. Ströll (10 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Nein-Stimmen)

Der neugewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl unter Applaus an. R. Thiessen übergibt die Versammlungsleitung wieder an U. Neukamm, der R. Thiessen für die Wahlleitung dankt und zur Wahl der Revisoren aufruft. Zur Wahl stehen erneut R. Thiessen und G. Morner, gewählt werden beide Revisoren mit je 10 Ja-Stimmen (je keine Enthaltung und keine Nein-Stimme). R. Thiessen macht anschließend Fotos vom neuen Vorstand.

7. Planung 2014/15: U. Neukamm berichtet über die geplanten Veranstaltungen:

Sommerlehrfahrt

- C. Hartmann berichtet vom Biolandhof Klein in Sachsenhausen bei Wertheim, der sich u.a. auf den Anbau von Weißer Lupine spezialisiert und eine interessante Produktlinie vom Lupinenmehl bis zum Lupinenkaffee und Espresso mit Internetvermarktung aufgebaut hat. Er schlägt einen Betriebsbesuch dort vor und hat bereits das Einverständnis der Familie Klein eingeholt. Nur der Termin muss noch geklärt werden.

- Dies könnte kombiniert werden mit einem bereits geplanten Besuch bei U. Wüst (Bad Mergentheim) und ggf. einem Weingut-Besuch oder anderen kulturellen Event zum Abschluss. F. Friedrich wird bei Weinbau-Berater N. Drescher (Sommerach) nachfragen.
- R. Heldrich schlägt vor, nachmittags noch den Quittenlehrpfad von M. Wittauer zu besuchen. U. Neukamm bekräftigt, dass dies ein ambitioniertes Programm sei, und wird sich um die Organisation kümmern. Als Termin wird der 13.07.2014 festgelegt.

Wintervorträge

- W. Schmidt und F. Friedrich berichten von einer neuen Agroforst-Idee: Die Anlage von Obstbaum-Kulturen mit 2,5 m-Hochstämmen und 20 m Reihenabstand zur Produktion von Edelholz. Sie werden sich um einen Referenten bemühen.
 - U. Neukamm möchte D. Näser ein 2. Mal zu einem Vortrag einladen.
 - H. Zacharias schlägt einen Kochkurs vor, um mehr Verbraucher für den Ökolandbau zu gewinnen. U. Neukamm schlägt dafür Sarah Wiener vor, für die allerdings mit einem üppigen Honorar gerechnet werden muss. Man bräuchte eine große Halle (z.B. Wollner-Saal in Heuchling) und müsste Eintritt verlangen. Das wäre nach Ansicht der Mitglieder aber kein Hinderungsgrund. U. Neukamm wird sich um Kontakt bemühen.
 - B. Ströll schlägt die Tierärztin A. Nita-Edel für einen Vortrag zum Thema „Die Kuh ist kein Klimakiller“ vor. Nach Zustimmung der Mitglieder wird sie sich um einen Termin bemühen.
 - W. Schmidt wird sich wieder bei „Bio erleben“ anmelden und den Verein vertreten.
 - U. Neukamm würde den Verein wieder am Tag der Regionen in Winkelhaid am 12.10.2014 vertreten.
 - J. Leibold bringt eine Teilnahme an der „Bauernmeile“ in Nürnberg ins Gespräch. Es sei allerdings nicht einzusehen, dass Landwirte eine Standgebühr von 240 € bezahlen müssten, bei einer Veranstaltung der Handwerkskammer aber nur 100 € verlangt werden.
8. Wünsche und Anregungen: R. Wölfel berichtet von der Ökomodellregion Nürnberg und empfiehlt eine Kooperation mit dem Regionalmanagement am Landratsamt. Dies war ohnehin schon 2013 geplant und soll laut U. Neukamm demnächst erfolgen.
9. Fachfilm: U. Neukamm zeigt den Film, der fürs Fernsehen über die Hofgemeinschaft Vorderhaßlach gedreht wurde. Er stößt auch durchweg positives Echo.

Danach beendet U. Neukamm den offiziellen Teil der Versammlung mit herzlichem Dank an alle Anwesenden.

Für das Protokoll:

Uwe Neukamm
1. Vorsitzender

Christoph Hartmann
Schriftführer